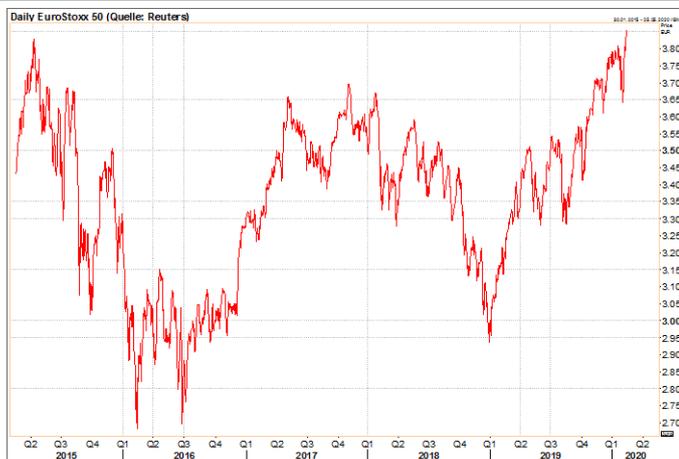


Marktüberblick am 14.02.2020

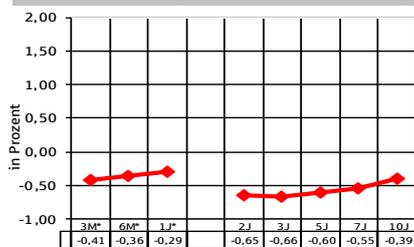
Stand: 8:54 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.745,43	-0,03 %	+3,75 %	Rendite 10J D *	-0,39 %	-1 Bp	Dax-Future *	13.725,00
MDax *	29.172,67	-0,22 %	+3,04 %	Rendite 10J USA *	1,62 %	-1 Bp	S&P 500-Future	3378,20
SDax *	13.018,23	+0,22 %	+4,05 %	Rendite 10J UK *	0,65 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	9638,00
TecDax*	3.279,73	+0,30 %	+8,78 %	Rendite 10J CH *	-0,67 %	-2 Bp	Bund-Future	174,30
EuroStoxx 50 *	3.846,74	-0,20 %	+2,71 %	Rendite 10J Jap. *	-0,03 %	+1 Bp	VDax *	14,62
Stoxx Europe 50 *	3.517,57	-0,08 %	+3,37 %	Umlaufrendite *	-0,41 %	-4 Bp	Gold (\$/oz)	1574,60
EuroStoxx *	418,70	-0,07 %	+3,65 %	RexP *	496,81	+0,16 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	56,93
Dow Jones Ind. *	29.423,31	-0,43 %	+3,10 %	3-M-Euribor *	-0,41 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0839
S&P 500 *	3.373,94	-0,16 %	+4,43 %	12-M-Euribor *	-0,29 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8305
Nasdaq Composite *	9.711,97	-0,14 %	+8,24 %	Swap 2J *	-0,37 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0621
Topix	1.702,87	-0,60 %	-0,48 %	Swap 5J *	-0,29 %	-2 Bp	Euro/Yen	118,99
MSCI Far East (ex Japan) *	555,39	-0,21 %	+0,49 %	Swap 10J *	-0,04 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,17
MSCI-World *	1.869,15	-0,19 %	+3,85 %	Swap 30J *	0,36 %	-3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 14. Feb (Reuters) - Zum Abschluss der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag kaum verändert starten. Am Donnerstag hatte er wegen eines drastischen Anstiegs der Coronavirus-Neuinfektionen knapp im Minus bei 13.745,43 Punkten geschlossen. Dieses Thema wird Investoren noch eine Weile beschäftigen. Schließlich lassen sich die wirtschaftlichen Folgen der Epidemie bislang nur schwer abschätzen. Daneben warten Investoren gespannt auf eine Reihe von Konjunkturdaten. In den USA stehen die Industrieproduktion und die Einzelhandelsumsätze auf dem Terminplan. Von Letzteren erhoffen sich Investoren Rückschlüsse auf die Geldpolitik der US-Notenbank Fed. Diesseits des Atlantik werden Zahlen zum deutschen und europäischen Wirtschaftswachstum vorgelegt. Außerdem legen zahlreiche Unternehmen Geschäftszahlen vor. So öffnen unter anderem der deutsche Zahlungsabwickler Wirecard und der französische Autobauer Renault ihre Bücher.

Die anhaltende Sorge über die Coronavirus-Epidemie hat am Donnerstag wieder auf die Wall Street durchgeschlagen. Nachdem am Vortag am Markt von einer langsameren Ausbreitung der Krankheit ausgegangen worden war - mit neuen Index-Rekorden - schreckte eine deutliche Zunahme der bekannten Fälle die Anleger auf. Zwar soll der sprunghafte Anstieg auf eine neue Diagnosemethodik zurückzuführen sein. Die Frage, ob die Zahlen der chinesischen Behörden vertrauenswürdig sind, ist durch den Vorgang aber noch stärker in den Blick gerückt. Der Dow Jones verlor 0,4 Prozent auf 29.423 Punkte. Der technologielastrige Nasdaq gab 0,1 Prozent auf 9.712 Punkte nach und der breit gefasste S&P 500 büßte 0,2 Prozent auf 3.374 Punkte ein. Im Fokus der US-Anleger standen im Laufe des Tages defensive Papiere etwa aus dem Immobiliensektor oder von Versorgern. Auch Titel mit deutlichem Verbraucherbezug legten zu.

Anhaltende Virus-Sorgen haben auch der Tokioter Börse am Freitag zu schaffen gemacht. Der Nikkei der 225 führenden Werte gab im Tagesvergleich um 0,54 Prozent auf 23.699 Punkte nach. Vor allem exportorientierte Werte kamen unter Druck.

Wirtschaftsdaten heute

- JP: Dienstleistungssektorindex (Dez)
- EWU, DE, PT: BIP (Q4)
- EWU: Handelsbilanz (Dez)
- ES: Verbraucherpreise HVPI (Jan)
- USA: Lagerbestände (Dez), Importpreise, Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung (Jan), Konsumklima Uni Michigan (Feb)

Unternehmensdaten heute

- MVV Energie (Q1), Toshiba (Q3), AstraZeneca, Beyond Meat, Crédit Agricole, EdF, Eni, Renault, Royal Bank of Scotland, Schindler, Wirecard (Jahresergebnis), SAF-Holland (ao. HV), Metro (HV)

weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.